



Wir beginnen unsere Verlagstätigkeit mit der Herausgabe einer Schriftenreihe

SCHÖPFUNG

Beiträge zu einer Weltgeschichte religiöser Kunst
herausgegeben von Dr. Oskar Beyer

Im Unterschied zu anderen Reihenveröffentlichungen rein kunsthistorischen oder bildungs-
mäßigen Charakters beschränkt sich das Unternehmen der »Schöpfungs«-Bücher auf das fest-
umrissene Gebiet der *religiösen Kunst*. Die Heimat religiöser Kunst reicht von den uralten
Kulturen des Orients bis in heute noch bestehende Volksgemeinschaften hinein. Uns modernen
Europäern stellt sich religiöse Kunst als eine Provinz der „allgemeinen“ Kunstgeschichte dar,
während sie in Wahrheit immer das Primäre war. In ihr liegen die Quellen schöpferischer Kraft.
In ihr schafft die große Ehrfurcht vor der weltgestaltenden und welterhaltenden Macht nach
festen Formgesetzen sinnbildhafte Gestaltungen. Hier bedeutet Kunst noch nicht eine Aus-
wirkung ichtsüchtiger Triebe, erwächst vielmehr aus reiner Gesinnung, geistiger Gemeinschaft
und aus sicherer handwerklicher Überlieferung.

Die Welt der religiösen Kunst, innerhalb deren uns die *christlichen Gebiete* naturgemäß am
nächsten stehen, stellt eine große, in ihren Äußerungsmöglichkeiten unendlich mannigfaltige
Einheit dar, die eine geschlossene, zielstrebige Betrachtung erfordert. Die »Schöpfungs«-Bücher
wollen solcher Betrachtung dienen.

★

Bisher sind erschienen:

BAND 1

DER CHRISTLICHE KIRCHENBAU DES ABENDLANDES

von Prof. Dr. Georg Stuhlfauth

Mit 21 Bildtafeln, 2 Abbildungen im Text und 8 Grundrissen. Preis kartoniert mit Schutzumschlag M 3.80

Aus dem Inhalt: Die altchristliche Basilika und ihr Schema. Die römisch-abendländische Bischofs-
kirche. Die Altarkirche und ihre Anlage, feste Eingliederung des Altars in den Organismus des Bau-
werks. Die Predigtkirche, mit Hervorstellen der Kanzel, als evangelisch-reformierte Kirchenform.
Im Gegensatz zu der allgemein herrschenden Art, die Entwicklung des Kirchengebäudes aus-
schließlich unter dem Gesichtspunkte der äußern Formgeschichte zu betrachten, weist der Ver-
fasser nach, wie die einzelnen Raumtypen Ausdruck gewisser Zweckbestimmungen sind und
führt uns das geschichtliche Werden des abendländischen Kirchengebäudes unter besonderer Be-
rücksichtigung des Kultischen, oder, was dasselbe ist, nach seinem innersten Willen, vor Augen.

BAND 2

BUCHMALEREI DES FRÜHEN MITTELALTERS

von Dr. Heinrich Ehl

Mit 22 Bildtafeln und einem mehrfarbigen Titelbild. Preis kartoniert mit Schutzumschlag M 3.80

Aus dem Inhalt: Stoffgebiet und geistiger Inhalt der frühmittelalterlichen Malerei. Die irische Minia-
turenmalerei und ihre Bildwerke. Stilwandel unter Karl dem Großen im Sinne der Spätantike. Der
Bildinhalt der karolingischen Malerei. Die ottonische Malerei und ihre Hauptwerke. Die Buch-
malerei des frühen Mittelalters — ein einheitliches religiöses Erlebnis und Bekenntnis.

Die Miniaturmalerei des frühen Mittelalters ist als Ganzes ein einheitliches Bekenntnis zu der
Wahrheit: daß die Schönheit der Erscheinung an sich nichts ist, wenn nicht dahinter eine Idee
steht, die man im Geist und in der Wahrheit anbetet. Wie in dieser Malerei ein höchster Grad
religiöser Stimmung gewonnen wurde und die Tiefe und Wahrheit dieser religiösen Über-
zeugung denkbar anschaulich und eindeutig ausgesprochen wurde, davon kündigt dieses Buch.

FURCHE-KUNSTVERLAG G.M.B.H., BERLIN SW48

(Z)